

**Gesetz
zur Ausführung des Pass- und Personalausweisgesetzes im Freistaat
Sachsen
(SächsAGPassPAuswG)**

erlassen als Artikel 1 des Gesetzes zur Ausführung des Pass- und Personalausweisgesetzes sowie zur
Aufhebung des Sächsischen Gesetzes über Personalausweise und zur Ausführung des Paßgesetzes

Vom 29. September 2010

§ 1

Sachliche Zuständigkeit der Pass- und Personalausweisbehörden

(1) Sachlich zuständige Pass- und Personalausweisbehörden sind die Gemeinden.

(2) ¹Die Aufgaben der Pass- und Personalausweisbehörden sind Pflichtaufgaben nach Weisung. ²Das Weisungsrecht ist unbeschränkt. ³Fachaufsichtsbehörden nach § 123 Absatz 1 der [Sächsischen Gemeindeordnung](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), in der jeweils geltenden Fassung, sind die Rechtsaufsichtsbehörden nach § 112 der [Sächsischen Gemeindeordnung](#).¹

§ 2

Sachliche Zuständigkeit der Polizeivollzugsbehörden

Sachlich zuständig für den automatisierten Abruf von Lichtbildern nach Maßgabe des § 22a Absatz 2 Satz 3 des [Passgesetzes](#) vom 19. April 1986 (BGBl. I S. 537), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Juli 2017 (BGBl. I S. 2310) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, und § 25 Absatz 2 Satz 2 des [Personalausweisgesetzes](#) vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1346), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, sind die Polizeidirektionen nach § 97 Absatz 1 Nummer 5 des [Sächsischen Polizeivollzugsdienstgesetzes](#) vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358), in der jeweils geltenden Fassung.²

§ 3

Datenübermittlung an das Bundesverwaltungsamt

Der Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste ist für die Übermittlung der Adressen und Zertifikatsinhalte der Ausweisbehörden an das Bundesverwaltungsamt und für deren Pflege zuständig.

§ 4

Einschränkung von Grundrechten

Aufgrund dieses Gesetzes in Verbindung mit dem Vollzug der Bestimmungen des [Passgesetzes](#) und des [Personalausweisgesetzes](#) können zur Feststellung der Identität die Freiheit der Person (Artikel 2 Abs. 2 Satz 2 Grundgesetz, Artikel 16 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaates Sachsen) und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 des Grundgesetzes, Artikel 33 der Verfassung des Freistaates Sachsen) eingeschränkt werden.

1 § 1 geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358)

2 § 2 neu gefasst durch Artikel 10 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358)

Änderungsvorschriften

Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Pass- und Personalausweisgesetzes im
Freistaat Sachsen

Art. 10 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358)